



Jetzt unterschreiben:

Der Förderverein:
Klinik für Kinder und Jugendliche

Für den Erhalt der höchsten Versorgungsstufe-Level 1 für Risikoschwangere, Früh- und Risikogeborene am Diak Klinikum Schwäbisch Hall!

Die Mindestmenge für die Versorgung extrem kleiner Frühchen wurde von 14 auf 25 Frühchen pro Jahr ohne wissenschaftliche fundierte Begründung angehoben. Dieser Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (GfA) sorgt aktuell dafür, dass in Baden-Württemberg 8 von 21 Perinatalzentren mit der Versorgungsstufe-Level 1 darüber informiert wurden, dass sie die Mindestanzahl voraussichtlich nicht erfüllen können. Ihnen droht **ab dem 1. Januar 2024 ein Versorgungsverbot durch die Kostenträger**. Dazu zählt auch die Klinik für Kinder und Jugendliche am Diak Klinikum in Schwäbisch Hall. Als beuteltigerstarker Förderverein der Kinderklinik setzen wir uns **aktiv für den Erhalt des Perinatalzentrums mit dieser höchsten Versorgungsstufe** ein und befürworten dazu einen offenen Diskurs.

Unsere Forderungen:

1. Wir fordern den **Erhalt des Perinatalzentrums Level 1 für Risikoschwangere, Früh- und Risikogeborene** am Diak Klinikum Schwäbisch Hall.
2. Wir erwarten eine **Bewertung nach Qualität und NICHT nach Fallzahlen**. Denn hinter jeder Fallzahl steht ein Kind und eine dazugehörige Familie.
3. Wir fordern von den politischen Entscheidungsträgern **eine Neudefinition der Versorgungslevels**. Wir akzeptieren, dass Frühgeborene an der Grenze der Lebensfähigkeit (z.B. unter 24 Schwangerschaftswochen) in großen Zentren geboren werden sollen, wann immer das möglich ist.
4. Wir fordern die **Sicherung der zuverlässigen und wohnortnahen medizinischen Versorgung** im Flächenlandkreis Schwäbisch Hall, dem Einzugsgebiet Hohenlohe, Teilen Bayerns und darüber hinaus, **besonders bei Früh- und Risikogeburten sowie bei Schwangerschaftskomplikationen**.
5. Wir fordern den **Erhalt des wertvollen, oft lebensrettenden Experten-Wissens und spezialisierten Personals** sowohl in der Geburtshilfe als auch in der Neonatologie vor Ort im Diakoneo Diak Klinikum Schwäbisch Hall.
6. Wir fordern einen **offenen Diskurs** mit dem Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), den Kostenträgern und allen daran Beteiligten.

Der Förderverein:

Klinik für Kinder und Jugendliche



Prof. Dr. med. univ. Andreas Holzinger

Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche: *„Die Kompetenz bei spezialisierten Ärzten und Pflegenden, auch für Notfälle und im Neugeborenen-Notarzteinsatz könnte mittelfristig verloren gehen. Der Erhalt des Perinatalzentrums Level 1 sichert wertvolle Strukturen für die Menschen in der Region.“*



Prof. Dr. med. Stefan Kommiss

Chefarzt der Frauenklinik am Diakoneo Diak Klinikum: *„Es ist für Frauen mit einer drohenden Frühgeburt und deren Familien extrem wichtig, dass sie wohnortnah versorgt werden können und nicht wochenlang weit entfernt von ihrem Zuhause, ihren Familien oder Geschwisterkindern in Ulm, Würzburg, Stuttgart oder Tübingen stationär betreut werden müssen.“*



Isabell Rathgeb

Vorsitzende des Fördervereins: *„Menge ist nicht alles, Qualität zählt! Es geht um die optimale Versorgung von schwangeren Frauen und den Aller kleinsten hier vor Ort. Bitte unterstützen Sie den wichtigen Erhalt der verlässlichen Versorgungsstufe-Level 1 für Risikoschwangere, Früh- und Risikogeborene – für die Familien in unserer Region!“*

**Sie wollen unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Mitglied:
foerdereverein.kinder@diakoneo.de, www.beuteltigerstark.de**



Jetzt unterschreiben!

openpetition.de/!lcftd